

JETZT MITMACHEN ALS SHOP, HOTEL ODER GASTROBETRIEB

SO KÖNNEN SHOPS, HOTELS UND GASTROBETRIEBE ZUM ERFOLG DER KAMPAGNE BEITRAGEN



FAIR TRADE TOWN – EINE AUSGEZEICHNETE IDEE

Fair Trade Town ist eine Auszeichnung für Städte und Gemeinden, die sich für den Fairen Handel engagieren. Nicht nur die Politik ist gefordert, auch Konsumentinnen und Konsumenten, **Läden, Restaurants, Hotels**, Unternehmen und Institutionen sollen bei der Kampagne mitmachen.

Jeder Shop-Inhaber, jede Hotel-Managerin, jeder Restaurant-Leiter, jede Bar- oder Café-Besitzerin kann sich in seinem/ihrem Unternehmen für Fair Trade-Produkte entscheiden. Damit wird ein steigendes Konsumentenbedürfnis erfüllt und zudem kann jeder einzelne Betrieb damit viel verändern – für mehr Fairen Handel in der Schweiz und dadurch auch für die Menschen im Süden!

Also keine Zeit verlieren und gleich mitmachen auf www.fairtradetown.ch!



EINE STADT/GEMEINDE MUSS FÜNF KRITERIEN ERFÜLLEN

Eine Stadt/Gemeinde muss fünf Kriterien erfüllen, um die Auszeichnung als Fair Trade Town zu erhalten. Sind alle Kriterien erfüllt, kann die Stadt/Gemeinde die Auszeichnung beantragen. Die Kriterien 1 und 2 müssen von der politischen Instanz einer Stadt/Gemeinde erfüllt werden. Die Kriterien 3, 4 und 5 betreffen den Detailhandel, Gastrobetriebe, Hotels, Unternehmen, Vereine und die Medien.

- 1 Die Stadt/Gemeinde bekennt sich zum Fairen Handel.
- 2 Eine Arbeitsgruppe koordiniert das Fair Trade-Engagement.
- 3 **Detailhandel und Gastronomie/Hotellerie bieten Fair Trade-Produkte an.**
- 4 Institutionen und Unternehmen verwenden Fair Trade-Produkte.
- 5 Durch Öffentlichkeitsarbeit wird der Faire Handel der Bevölkerung nähergebracht.

Nur durch die Teilnahme von Shops, Hotels und Gastrobetrieben kann das Kriterium 3 erfüllt werden!

Eine detaillierte Erläuterung der Kriterien gibt es auf www.fairtradetown.ch.

DER FAIRE HANDEL IN DER SCHWEIZ

Wir sind Weltmeister im Fairen Handel! Denn in der Schweiz geben Konsumentinnen und Konsumenten pro Jahr durchschnittlich 55 Franken für Fair Trade-Produkte aus. Das ist mehr als in allen anderen Ländern, aber längst nicht genug.



MITMACHEN ALS SHOP, HOTEL ODER GASTRONOMIEBETRIEB

Geschäfte, Restaurants, Cafés und Hotels prägen das Bild einer Stadt oder Gemeinde. Sie sorgen für lebendige Quartiere und sind wichtige Treffpunkte für Menschen. Die Nachfrage nach Produkten aus Fairem Handel steigt nach wie vor stetig an. Mit dem Angebot von Fair Trade-Produkten werden die Wünsche der Konsumentinnen und Konsumenten erfüllt.

So viele Shops, Hotels und Gastronomiebetriebe müssen pro Stadt/Gemeinde mitmachen, damit das Kriterium erfüllt ist:

Bevölkerungszahl	Detailhandels- geschäfte	Gastronomie-/ Hotelleriebetriebe
Bis 1'000	1	1
1'001 bis 2'000	1	2
2'001 bis 5'000	2	3
5'001 bis 10'000	2	4
10'001 bis 25'000	3	6
25'001 bis 50'000	4	8
50'001 bis 75'000	5	10
75'001 bis 100'000	6	15
100'001 bis 250'000	10	20
250'001 bis 500'000	20	30

Sind diese Ziele nicht erreichbar, kann Swiss Fair Trade die Vorgaben der gegebenen Situation anpassen.

Anforderungen für Tourismusgemeinden:

Für Städte/Gemeinden, in denen es trotz kleiner Bevölkerungszahl eine grosse Anzahl an Geschäften, Restaurants und Hotels gibt, gelten besondere Anforderungen: Mindestens 20 % aller Detailhandelsgeschäfte und 10 % aller Gastronomie-/Hotelleriebetriebe müssen mitmachen.

KRITERIUM 3: DETAILHANDEL UND GASTRONOMIE/HOTELLERIE BIETEN FAIR TRADE-PRODUKTE AN



Teil 1: Teilnehmende Detailhandelsgeschäfte führen mindestens 5 Fair Trade-Produkte im Sortiment, kommunizieren dies ihren Kunden und tragen den Shop auf www.fairtradetown.ch ein. Als Fair Trade-Produkte gelten alle Produkte, die von Mitgliedern von Swiss Fair Trade gehandelt werden oder deren Gütesiegel tragen.

Teil 2: Teilnehmende Gastronomie- und Hotelleriebetriebe integrieren mindestens 3 Fair Trade-Produkte in ihr Angebot, kommunizieren dies ihren Gästen und tragen den Betrieb auf www.fairtradetown.ch ein. Ausser im Nahrungsmittel- und Getränkebereich setzen sie auch bei Blumen oder Kunsthandwerk vermehrt auf Produkte aus Fairem Handel oder berücksichtigen bei Service-/Hotelwäsche und Arbeitsbekleidung Textilien aus fair gehandelter Baumwolle.

Teil 3: Detailhandel und Gastronomie-/Hotelleriebetriebe beteiligen sich an Aktivitäten zum Fairen Handel. Sie unterstützen die jährliche Veranstaltung der Fair Trade-Arbeitsgruppe oder organisieren eigene Aktivitäten zum Fairen Handel. Zudem wird das Personal über das Thema Fairer Handel informiert und die Aktivitäten werden auf www.fairtradetown.ch eingetragen.

JETZT MITMACHEN UND FAIR TRADE-AKTIVITÄTEN PLANEN

Zum Beispiel am World Fair Trade Day (immer am zweiten Samstag im Mai) oder an jedem anderen Tag:

Alle:

- Mit der Stadt, Gemeinde oder dem Tourismusbüro einen Fair Trade-Gastro- und -Einkaufsführer entwickeln.

Shop:

- Ein Stand mit Fair Trade-Produkten und Informationsmaterial auf lokalen Märkten
- Degustation von Kaffee, Tee und Schokolade aus Fairem Handel
- Kunden-Apéro mit Fair Trade-Snacks
- Kunden-Informationskampagne zum Thema Fairer Handel

Gastronomiebetrieb:

- Fair Trade-Kaffee für Kundinnen und Kunden gratis offerieren
- Einen eigenen Fair Trade-Cocktail mixen
- Einen speziellen Fair Trade-Kuchen anbieten
- Fair Trade-Menu anbieten

Hotel:

- Fair Trade-Frühstücksbuffet anbieten
- Fair Trade-Themenwoche mit Vorträgen oder Filmvorführungen
- Gästeinformationskampagne zu Fair Trade-Produkten im Hotel
- Räumlichkeiten für Fair Trade-Aktivitäten der Stadt/Gemeinde zur Verfügung stellen



Es gibt sicher noch mehr tolle Ideen. Wir unterstützen gerne neue Aktivitäten.

UMSTELLEN AUF FAIR TRADE-PRODUKTE IST GANZ EINFACH



Diese Fair Trade-Produkte eignen sich für Shops, Gastronomiebetriebe und Hotels besonders gut:

Getränke: Die Umstellung auf Fair Trade-**Kaffee** ist auch bei industriellen Kaffeemaschinen möglich. Auch **Tee** und **Fruchtsäfte** bieten sich für die Umstellung auf Fair Trade-Produkte an.

Nahrungsmittel: Die grosse Auswahl an fair gehandelten Produkten macht es möglich, ganze Fair Trade-Menüs zu kochen. **Zucker, Reis, Hülsenfrüchte, Früchte, Öl, Essig** und **Gewürze** aus Fairem Handel gehören ab sofort in jede Küche. Auch die **Schokolade** auf dem Kopfkissen, der **Früchtekorb** an der Rezeption und die **Nüsse** an der Bar sollten aus Fairem Handel stammen.

Blumen: Als Tischdekoration oder an der Rezeption sorgen Fair Trade-**Blumen** für ein schönes Ambiente.

Kunsth Handwerk: Fair gehandeltes **Kunsth Handwerk** ist ein tolles Weihnachtsgeschenk für Mitarbeitende und Gäste. Shops können damit ihr Sortiment erweitern und sich von der Konkurrenz abheben.

Textilien: **T-Shirts**, Hemden, Blusen oder Accessoires wie **Seidenschals** aus Fairem Handel können das Arbeitsoutfit der Mitarbeitenden aufpeppen. **Heimtextilien** gibt es ebenfalls aus fairer Baumwolle. Shops können modische Fair Trade-Produkte wie **Taschen** in ihr Sortiment aufnehmen.

Gerne helfen wir, Bezugsquellen für die verschiedenen Fair Trade-Produkte zu finden.

**JETZT MITMACHEN AUF
WWW.FAIRTRADETOWN.CH**

Fair Trade Town

c/o Swiss Fair Trade
Missionsstrasse 21
CH-4055 Basel

+41 61 260 21 60

+41 79 503 30 45

info@fairtradetown.ch

www.fairtradetown.ch

Impressum

Herausgeber: Swiss Fair Trade, www.swissfairtrade.ch

Redaktion/Gestaltung: Werbekontor, www.werbekontor.ch

© Swiss Fair Trade 2014

**Fair Trade Town ist eine Kampagne von Swiss Fair Trade,
dem Dachverband der Fair Trade-Organisationen in der Schweiz.**

Weitere Informationen auf www.swissfairtrade.ch.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

SVgroup